

# Chaosmosen des Politischen

## Barad, Deleuze, Foucault und neue Medientheorien

Mag. Josef Barla und MMag. Christoph Hubatschke

210033 SE MA (T) 2.1: „Ästhetik und Poetik“ | Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaften | Seminarraum 2H415 UZA II Rotunde 2 | Fr. 09.45-13.00 | WiSe 2015/16

### Beschreibung

Gilles Deleuze und Félix Guattari haben sich besonders in ihrem Spätwerk intensiv mit neuen Technologien und deren Auswirkungen auf Gesellschaft, Politik und Medien auseinandergesetzt und dabei eine Vielzahl an Begriffen entwickelt, die bis heute in medientheoretischen Überlegungen eine wichtige Rolle spielen. Im Seminar sollen die medientheoretischen und technikphilosophischen Arbeiten und Begriffe von Deleuze und Guattari mit zentralen Überlegungen Michel Foucaults sowie Konzepten der feministischen Quantenphysikerin und Wissenschaftstheoretikerin Karen Barad produktiv zusammengelesen und so für kritische Auseinandersetzungen mit neuen Medien(-theorien) nutzbar gemacht werden. Im Anschluss an eine Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen und Konzepten wie „Macht“, „Disziplin“, „post-Media“, „Diffraktion“ und „(posthumanistische) Performativität“, sollen neuere medientheoretische und – philosophische Ansätze die sich unter anderem mit der Materialität von Medien, der ‚Natur‘ von Information sowie Fragen der Kommunikation und Kontrolle befassen auf ihr Potenzial für eine kritische Theoretisierung neuer Medien mit Blick auf aktuelle Fragen der Politik und Demokratie hin untersucht werden. Wie funktionieren Techniken des Sichtbarmachen und mit welchen konstitutionellen Ausschlüssen (sexistische, rassistische, etc.) gehen diese jeweils einher? Welche Probleme wirft der Begriff der Repräsentation auf? Was bedeutet es, davon auszugehen, dass die Übertragung von Information immer auch die Transformation und Neuformation dieser bedeutet? Was bedeutet es, ‚agency‘ und Performativität von ihren humanistischen Wurzeln und Setzungen loszulösen? Welchen Beitrag können neue materialistische und poststrukturalistische Theorien für eine Re-/Konzeptualisierung von Medien, In-formation und Demokratie leisten?

### Methoden:

Nach einer inhaltlichen Einführung durch die LV-Leiter, sollen die Texte von den Studierenden in Form von Referaten aufgearbeitet und in der anschließenden Diskussion die zentralen Thesen und Konzepte in Kleingruppen kritisch diskutiert werden. Zu drei selbst ausgewählten Einheiten sollen kurze Essays (jeweils ca. 2-3 Seiten) verfasst werden, die anschließend in der folgenden Einheit gemeinsam im Plenum diskutiert werden. Schließlich sollen die erworbenen Kenntnisse in Form einer Abschlussarbeit (ca. 10-15 Seiten) reflektiert und nach Möglichkeit eine eigenständige Sichtweise auf die im Seminar besprochenen Themen entwickelt werden.

### Anforderungen und Beurteilungskriterien:

Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme an Diskussionen und Gruppenarbeiten, Präsentation der zentralen Argumente eines Textes (20-30 Minuten), Verfassen von 3 kurzen Essays (jeweils ca. 2-3 Seiten), Verfassen einer Abschlussarbeit im Umfang von ca. 10-15 Seiten.

**1. Einheit: Organisatorisches und thematische Einführung**

Fr. 16.10.2015 | 09.45-13.00 Seminarraum 2H415 UZA II Rotunde 2

**2. Einheit: Medien, Politik und Kulturindustrie**

Fr. 30.10.2015 | 09.45-13.00 Seminarraum 2H415 UZA II Rotunde 2

Benjamin, Walter (2010)[1936]: *Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit*, Frankfurt/M: Suhrkamp.

Hall, Stuart (2006): „Encoding/Decoding“, in: Durham, Meenakshi/Keller, Douglas: *media and cultural studies*, Malden und Oxford: Blackwell, S. 163–173.

Sekundärtext:

Marcuse, Herbert (1979)[1941]: „Einige gesellschaftliche Folgen moderner Technik“, in: *Herbert Marcuse: Schriften*, Bd. 3, Frankfurt/M: Suhrkamp, S. 286–319.

**3. Einheit: Techniken der Kontrolle: Von der Disziplinargesellschaft zur Kontrollgesellschaft**

Fr 13.11.2015 | 09.45-13.00 Seminarraum 2H415 UZA II Rotunde 2

Foucault, Michel (1977): *Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses*, Frankfurt/M: Suhrkamp (Kapitel „Der Panoptismus“ S. 251–292).

Deleuze, Gilles (1993): *Unterhandlungen 1972-1990*, Frankfurt/M: Suhrkamp (Kapitel „Kontrolle und Werden“ S. 243–253 + „Postskriptum über die Kontrollgesellschaften“ S. 254–262).

Sekundärtext:

Foucault, Michel (2005): *Analytik der Macht*, Frankfurt/M: Suhrkamp (Kapitel „Macht und Körper“ S. 74–82 + „Die Disziplinargesellschaft in der Krise“ S. 144–147).

**4. Einheit: Diffraktion, posthumanistische Performativität und Repräsentationalismuskritik**

Fr. 27.11.2015 | 09.45-13.00 Seminarraum 2H415 UZA II Rotunde 2

Barad, Karen (2007): „Posthumanist Performativity: Toward an Understanding of How Matter Comes to Matter“, *Signs: Journal of Women in Nature and Society*, 28 (3), S. 801–831.

Haraway, Donna (1992): „The Promises of Monsters: A Regenerative Politics for Inappropriate/d Others,“ in: Grossberg, Lawrence/Nelson, Cary/Treichler, Paula (Hg.): *Cultural Studies*, New York und London: Routledge, S. 295–337.

Sekundärtext:

Bublitz, Hannelore (2002): *Judith Butler zur Einführung*, Dresden: Junius, S. 17-47.

## 5. Einheit: Post Media

Fr. 11.12.2015 | 09:45-13:00 Seminarraum 2H415 UZAll Rotunde 2

Deleuze, Gilles/Guattari, Félix (1977): *Rhizom*, Berlin: Merve.

Guattari, Félix (2013): „Towards a Post-Media Era“, in: Apprich, Clemens/Slater, Josephine/Illes, Anthony/Schultz, Oliver (Hg.): *Provocative Alloys: A Post-Media Anthology*, Lüneburg: Mute & Post-Media Lab, S. 26–27.

Adilkno (2013): „Theory of the Sovereign Media“, in: Apprich, Clemens/Slater, Josephine/Illes, Anthony/Schultz, Oliver (Hg.): *Provocative Alloys: A Post-Media Anthology*, Lüneburg: Mute & Post-Media Lab, S. 62–67.

### Sekundärtext:

Kinsey, Cadence (2013): „From Post-Media to Post-Medium: Re-thinking Ontology in Art and Technology“, in: Apprich, Clemens/Slater, Josephine/Illes, Anthony/Schultz, Oliver (Hg.): *Provocative Alloys: A Post-Media Anthology*, Lüneburg: Mute & Post-Media Lab, S. 68–83.

## 6. Einheit: Media Archaeology und neuer Materialismus

Fr. 18.12.2015 | 09.45-13.00 Seminarraum 2H415 UZA II Rotunde 2

Parrika, Jussi (2015): *A Geology of Media*, Minneapolis und London: Univ. of Minnesota Press, (Kapitel „Materiality: Grounds of Media and Culture“, S. 1–28).

Manovich, Lev (2001): *The Language of New Media*, Cambridge Mass.: MIT Press, S. 21-48 + 218-243.

### Sekundärtext:

Huhtamo, Erkki/ Parrika, Jussi (2011): „Introduction: An Archaeology of Media Archaeology“, in: Dies. (Hg.): *Media Archaeology: Approaches, Applications, and Implications*, Berkeley: Univ. of California Press, S. 1–21.

## 7. Einheit: In/Dividuum, neue Medien und Protest

Fr. 08.01.2016 | 09.45-13.00 Seminarraum 2H415 UZA II Rotunde 2

Butler, Judith (2011): *Bodies in Alliance and the Politics of the Street*,  
<<http://www.eipcp.net/transversal/1011/butler/en>>.

Holmes, Brian (2013): „Activism and Schizoanalysis: The Articulation of Political Speech“, in: Apprich, Clemens/Slater, Josephine/Illes, Anthony/Schultz, Oliver (Hg.): *Provocative Alloys: A Post-Media Anthology*, Lüneburg: Mute & Post-Media Lab, S. 106–121.

### Sekundärtext:

Raunig, Gerald (2015): *Dividuum: Maschinischer Kapitalismus und molekulare Revolution*, Wien u.a.: transversal texts, S. 139–166 + 241–253.